



## **AUSSCHREIBUNG UND EINLADUNG**

### **zu den 38. bundesoffenen Hessischen Hallenmeisterschaften im Speedskating am 23. Februar 2014 im LLZ Darmstadt - Kranichsteiner Straße 86**

- Veranstalter:** Hessischer Rollsport- und Inline- Verband e.V.  
Peter Emele, Vorsitzender SK Speedskating HRIV e.V.
- Ausrichter  
und Organisation:** Sportverein Blau-Gelb Groß-Gerau e.V.  
Oliver Lohr, Vorsitzender BGGG Speedskating
- Gesamtleitung:** Daniela Widmer, Schiedsrichter HRIV e.V.
- Wettkampfgericht:** HRIV e.V.
- Rahmenprogramm:** Anfänger- und Breitensportklassen
- Teilnahmeberechtigt:** Damen und Herren aller Klassen, die über eine zeitlich gültige, mit ärztlichem Sporttauglichkeitsvermerk versehene Sportlerlizenz beim DRIV verfügen. Die Angaben dazu stehen in der zentralen Datenbank des DRIV. Informationen über die Einträge sind beim jeweiligen Landesfachwart über den Verein zu erhalten.
- Meldegebühren:**
- |                 |                 |
|-----------------|-----------------|
| Seniorenklassen | 13,00 €         |
| Aktivenklasse   | 13,00 €         |
| Juniorenklassen | 12,00 €         |
| Jugendklasse    | 10,50 €         |
| Schülerklassen  | 10,50 €         |
| Nachmeldungen   | doppelte Gebühr |

Die Meldegebühren sind pro Teilnehmer vor dem Rennen zu entrichten. Bearbeitungsgebühren für nicht rechtzeitig eingegangene Meldegebühren: 10€ pro Verein.

Die Gebühren bitte bis zum **15.02.2014** auf folgendes Konto überweisen:

**Daniela Widmer**  
**Sparda Bank Darmstadt**  
**Bankleitzahl: 500 90 500**  
**Konto-Nummer: 4200705**

Bei Nichtantreten zu den Wettkämpfen fällt die Meldegebühr an den Veranstalter. Ausgenommen hiervon ist ein kompletter Ausfall durch einen mit ärztlichem Attest nachgewiesenen Krankheitsfall. Hierbei gilt eine Einreichungsfrist von spätestens 1 Woche nach Wettkampf.

- Meldeschluss:** **15. Februar 2014 (Poststempel)**
- Später eingehende Meldungen werden nur noch nach Zahlung der Zusätzlich zu entrichtenden Nachmeldegebühr (gleicher Betrag wie Meldegebühr) berücksichtigt.
- Meldeadresse:** **Daniela Widmer**  
**Traubenweg 148**  
**64293 Darmstadt**  
**email: wettkampf@hriv-speedskating.de**
- Die Meldungen müssen enthalten:  
Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Wettkampfklasse, Vereinszugehörigkeit, Namen der Betreuer.  
Es gilt die Klassenaufteilung der Wettkampfordnung für Speedskating.  
Der Stichtag für die Einteilung in die Altersklassen ist jeweils der 31.12. des laufenden Jahres.  
Mit der Meldung ist die Amateureigenschaft zu bestätigen.
- Wettkampfstätte:** Landesleistungszentrum für Rollsport, Darmstadt  
Kranichsteiner Straße 86 , Tel.: 06151-77711  
Spezial-Rollschnellaufbahn mit Holzbelag  
1 Runde = 162,16 m , Bahnbreite 4,00 m
- Haftpflichtausschluss:** Für die Beschaffenheit der Wettkampfanlage und der sich daraus ergebenden Gefahren für die Teilnehmer u. Offiziellen übernehmen weder der Veranstalter, der Ausrichter, der Organisator, die Wettkampfleitung, noch der Eigentümer irgendeine Haftung.
- Einlaufen:** **Samstag, den 22. Februar 2014 19:30 Uhr - 21:00 Uhr**  
**Sonntag, den 23. Februar 2014 09:00 Uhr - 10:00 Uhr**
- Wettkampfbeginn:** **Sonntag, den 23. Februar 2014 10:00 Uhr**
- Meldeort:** Wettkampfbüro im LLZ Darmstadt
- Auslosung der Startreihenfolge:** Der Zeitpunkt und Ort der Auslosung werden rechtzeitig bekanntgegeben.
- Wertung:** Hessenwertung:  
Der erstplatzierte Läufer eines dem HRIV e.V. angeschlossenen Verein ist Hessischer Hallenmeister in der dafür ausgeschriebenen und gelaufenen Strecke und Klasse.  
Die drei bestplatzierten Läufer erhalten Medaillen u. Urkunden des HRIV e.V. in der Gesamtwertung.
- Internationale Wertung:  
Der erstplatzierte Läufer einer dafür ausgeschriebenen Strecke ist internationaler Sieger.

Gesamtwertung:

Einlauf gleich Punkte.

Der Läufer mit den wenigsten Punkten ist Sieger.

Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Platzierung in der längsten Strecke.

**Reglement:**

Es gilt die aktuelle Wettkampfordnung des DRIV e.V.

**Proteste:**

Proteste gegen Entscheidungen des Wettkampfgerichtes können bis spätestens 15 Minuten nach offizieller Bekanntgabe der Entscheidung vom Betreuer des betroffenen Vereins gegen Hinterlegung einer Gebühr von **50,00 €** beim Oberschiedsrichter schriftlich (formlos) mit Begründung eingereicht werden.

Über Proteste entscheiden nach Anhörung der betroffenen Läufer, der Oberschiedsrichter sowie die betroffenen Bahn- und Zielrichter mit einfacher Mehrheit. Wird der Protest abgelehnt, fällt die Gebühr an den Veranstalter. Das Ergebnis muss nach dem Beschluss schriftlich mitgeteilt werden.

**Startnummern:**

Die Startnummern sind von allen Teilnehmern, nach Anweisung gut erkennbar zu tragen.

Geht ein Teilnehmer eines Laufes, bei dem Startnummern erforderlich sind, ohne diese, oder mit schlecht erkennbarer Startnummer an den Start, wird er zurückgewiesen und erhält keine Wertung für diesen Lauf.

Wird eine vom HRIV zur Verfügung gestellte Startnummer nach Beendigung des letzten Rennens nicht zurückgegeben, wird der Verein des Sportlers mit einem Kostenbeitrag von **50,00 €** je fehlender Nummer belastet.

Darmstadt, den xx.12.2013

Hessischer Rollsport- und Inline-Verband e.V

gez.  
Alexander Enderes  
Präsident HRIV

gez.  
Daniela Widmer  
Wettkampfbombmann HRIV

gez.  
Peter Emele  
Vorsitzender SK Speedskating HRIV

# Klasseneinteilung 2014

Aktivenklasse	1994 und älter	20 Jahre und älter
Juniorenklasse A	1995-1996	18 und 19 Jahre
Juniorenklasse B	1997-1998	16 und 17 Jahre
Cadettenklasse	1999 - 2000	14 und 15 Jahre
Schülerklasse A	2001 - 2002	12 und 13 Jahre
Schülerklasse B	2003 - 2004	10 und 11 Jahre
Schülerklasse C	2005 – 2006	8 und 9 Jahre
Schülerklasse D	2007 und jünger	7 Jahre und jünger
Seniorenklasse AK 70	1944 und älter	70 Jahre und älter
Seniorenklasse AK 60	1954- 1945	60 bis 69 Jahre
Seniorenklasse AK 50	1964 - 1955	50 bis 59 Jahre
Seniorenklasse AK 40	1974 - 1965	40 bis 49 Jahre
Seniorenklasse AK 30	1984 - 1975	30 bis 39 Jahre

Für die Einteilung in die Altersklassen ist jeweils das am 31. Dezember des Jahres erreichte Alter maßgeblich.

Für Sportler beliebigen Alters gibt es parallel zu den Wettkampfklassen Breitensportklassen.

Jeder betreffende Sportler muss sich zu Beginn des Jahres entscheiden, ob er in den Breitensport-klassen oder den üblichen Leistungsklassen starten will.

Ein Wechsel während der Saison ist nur in eine Richtung möglich, nämlich von den Breitensportklassen in die Leistungsklassen.

# Hessische Hallenmeisterschaft 2014

## Wettkampfklassen und Strecken

### Seniorenklassen

AK 70 Damen u. Herren	1000 m	3000 m
AK 60 Damen u. Herren	1000 m	3000 m
AK 50 Damen u. Herren	1000 m	3000 m
AK 40 Damen u. Herren	1000 m	3000 m
AK 30 Damen u. Herren	1000 m	3000 m

### Aktivenklasse

Damen	500 m Sprintausscheidung	1500 m	3000 m Punkte
Herren	500 m Sprintausscheidung	1500 m	3000 m Punkte

### Juniorenklasse A

Damen	500 m Sprintausscheidung	1500 m	3000 m Punkte
Herren	500 m Sprintausscheidung	1500 m	3000 m Punkte

### Juniorenklasse B

Damen	500 m Sprintausscheidung	1500 m	3000 m Punkte
Herren	500 m Sprintausscheidung	1500 m	3000 m Punkte

### Cadettenklasse

Damen	500 m Sprintausscheidung	1500 m	3000 m Punkte
Herren	500 m Sprintausscheidung	1500 m	3000 m Punkte

### Schülerklasse A

Damen	30 m Sprintausscheidung	1.000 m	3000 m Punkte
Herren	30 m Sprintausscheidung	1.000 m	3000 m Punkte

### Schülerklasse B (1000 m im Innenfeld)

Damen	Geschicklichkeitslauf	1000 m	30 m Sprintaussch.
Herren	Geschicklichkeitslauf	1000 m	30 m Sprintaussch.

### Schülerklasse C (300 m im Innenfeld)

Damen	Geschicklichkeitslauf	300 m	30 m Sprintaussch.
Herren	Geschicklichkeitslauf	300 m	30 m Sprintaussch.

### Schülerklasse D (100 m im Innenfeld)

Damen	Geschicklichkeitslauf	100 m
Herren	Geschicklichkeitslauf	100 m

### Anfänger u. Breitensportklassen

#### **Aktiven- und Juniorenklasse A und B 1994 und älter, 1995-1996**

Damen / Herren	4 Runden	10 Runden
----------------	----------	-----------

#### **Cadetten- und Schülerklasse A 1998 - 2001**

Damen / Herren	3 Runden	7 Runden
----------------	----------	----------

#### **Schülerklassen B – D**

Damen / Herren	2 Runden	<b>im Innenfeld</b> Geschicklichkeitslauf
----------------	----------	--

Änderungen vorbehalten

# Hessische Hallenmeisterschaft 2014

## Zeitplan

**10.00 Uhr** Begrüßung und Eröffnung  
**10.15 Uhr** Wettkampfbeginn

Schüler D	Damen	Geschicklichkeitsparcours
Schüler D	Herren	Geschicklichkeitsparcours
Schüler C	Damen	Geschicklichkeitsparcours
Schüler C	Herren	Geschicklichkeitsparcours
Schüler B	Damen	Geschicklichkeitsparcours
Schüler B	Herren	Geschicklichkeitsparcours
Schüler Anfänger	Damen	Geschicklichkeitsparcours
Schüler Anfänger	Herren	Geschicklichkeitsparcours
Cadetten	Damen	500 m Sprintausscheidung (Vorläufe)
Cadetten	Herren	500 m Sprintausscheidung (Vorläufe)
Junioren B	Damen	500 m Sprintausscheidung (Vorläufe)
Junioren B	Herren	500 m Sprintausscheidung (Vorläufe)
Junioren A	Damen	500 m Sprintausscheidung (Vorläufe)
Junioren A	Herren	500 m Sprintausscheidung (Vorläufe)
Aktive	Damen	500 m Sprintausscheidung (Vorläufe)
Aktive	Herren	500 m Sprintausscheidung (Vorläufe)
Schüler C	Damen	30 m Sprintausscheidung (Vorläufe)
Schüler C	Herren	30 m Sprintausscheidung (Vorläufe)
Schüler B	Damen	30 m Sprintausscheidung (Vorläufe)
Schüler B	Herren	30 m Sprintausscheidung (Vorläufe)
Schüler A	Damen	30 m Sprintausscheidung (Vorläufe)
Schüler A	Herren	30 m Sprintausscheidung (Vorläufe)
Cadetten	Damen	500 m Sprintausscheidung (Halbfinale)
Cadetten	Herren	500 m Sprintausscheidung (Halbfinale)
Junioren B	Damen	500 m Sprintausscheidung (Halbfinale)
Junioren B	Herren	500 m Sprintausscheidung (Halbfinale)
Junioren A	Damen	500 m Sprintausscheidung (Halbfinale)
Junioren A	Herren	500 m Sprintausscheidung (Halbfinale)
Aktive	Damen	500 m Sprintausscheidung (Halbfinale)
Aktive	Herren	500 m Sprintausscheidung (Halbfinale)
Schüler C	Damen	30 m Sprintausscheidung (Halbfinale)
Schüler C	Herren	30 m Sprintausscheidung (Halbfinale)
Schüler B	Damen	30 m Sprintausscheidung (Halbfinale)
Schüler B	Herren	30 m Sprintausscheidung (Halbfinale)
Schüler A	Damen	30 m Sprintausscheidung (Halbfinale)
Schüler A	Herren	30 m Sprintausscheidung (Halbfinale)
Cadetten	Damen	500 m Sprintausscheidung (Finale)
Cadetten	Herren	500 m Sprintausscheidung (Finale)
Junioren B	Damen	500 m Sprintausscheidung (Finale)
Junioren B	Herren	500 m Sprintausscheidung (Finale)
Junioren A	Damen	500 m Sprintausscheidung (Finale)
Junioren A	Herren	500 m Sprintausscheidung (Finale)
Aktive	Damen	500 m Sprintausscheidung (Finale)
Aktive	Herren	500 m Sprintausscheidung (Finale)
Schüler C	Damen	30 m Sprintausscheidung (Finale)
Schüler C	Herren	30 m Sprintausscheidung (Finale)

Schüler B	Damen	30 m Sprintausscheidung (Finale)
Schüler B	Herren	30 m Sprintausscheidung (Finale)
Schüler A	Damen	30 m Sprintausscheidung (Finale)
Schüler A	Herren	30 m Sprintausscheidung (Finale)

### **Anfänger- und Breitensportklassen**

Aktive und Junioren A+B	Damen und Herren	4 Runden
Cadetten und Schüler A	Damen und Herren	3 Runden

Senioren AK 60	Damen	1000 m
Senioren AK 60	Herren	1000 m
Senioren AK 50	Damen	1000 m
Senioren AK 50	Herren	1000 m
Senioren AK 40	Damen	1000 m
Senioren AK 40	Herren	1000 m
Senioren AK 30	Damen	1000 m
Senioren AK 30	Herren	1000 m

### **Pause**

Schüler A	Damen	1000 m
Schüler A	Herren	1000 m
Cadetten	Damen	1500 m
Cadetten	Herren	1500 m
Junioren B	Damen	1500 m
Junioren B	Herren	1500 m
Junioren A	Damen	1500 m
Junioren A	Herren	1500 m
Aktive	Damen	1500 m
Aktive	Herren	1500 m

### **Anfänger- und Breitensportklassen**

Aktive und Junioren A + B	Damen und Herren	8 Runden
Cadetten und Schüler A	Damen und Herren	6 Runden
Schülerklassen (B-C-D)	Damen und Herren	2 Runde

Schüler D	Damen	100 m
Schüler D	Herren	100 m
Schüler C	Damen	300 m
Schüler C	Herren	300 m
Schüler B	Damen	1000 m
Schüler B	Herren	1000 m

Senioren AK 60	Damen	3000 m
Senioren AK 60	Herren	3000 m
Senioren AK 50	Damen	3000 m
Senioren AK 50	Herren	3000 m
Senioren AK 40	Damen	3000 m
Senioren AK 40	Herren	3000 m
Senioren AK 30	Damen	3000 m
Senioren AK 30	Herren	3000 m

Schüler A	Damen	3000 m Punkte
Schüler A	Herren	3000 m Punkte
Cadetten	Damen	3000 m Punkte
Cadetten	Herren	3000 m Punkte
Junioren B	Damen	3000 m Punkte
Junioren B	Herren	3000 m Punkte
Junioren A	Damen	3000 m Punkte
Junioren A	Herren	3000 m Punkte
Aktive	Damen	3000 m Punkte
Aktive	Herren	3000 m Punkte

Staffel	Schüler D – C – B	2000 m
Staffel	Schüler A/ Cadetten/Junioren B	3000 m
Staffel	Junioren A / Aktive	3000m

Staffeln getrennt nach Damen und Herren

### **Siegerehrung Hessische Meisterschaft und bundesoffene Wertung**

**Änderungen vorbehalten. Wenn nichts anderes vorgeschrieben, werden die Strecken im Massenstart gelaufen. Ggf. werden Altersklassen oder Läufe zusammengelegt, aber getrennt gewertet.**